

Günzburger Zeitung

[Startseite](#) > [Günzburg](#) > [Gundremmingen](#) > [Rettenbach: Junger Chor "ImTakt" will Endorphine freisetzen](#)

RETTENBACH

Junger Chor "ImTakt" will Endorphine freisetzen

Der Chor "ImTakt" ist ein Beispiel dafür, wie viele junge Menschen sich zum Singen begeistern lassen. Wie sich aus dem Rettenbacher Gesangsverein etwas Neues bildete.

Von **Claudia Jahn**

13.10.23 - aktualisiert: 14.10.23, 18:00 Uhr



Viel Spaß am Singen von modernen fetzigen Liedern haben die Sängerinnen und Sänger des Rettenbacher Chores "ImTakt".

Foto: Claudia Jahn

Beim Singen wird eine Vielzahl von Glückshormonen ausgeschüttet, die zu einer allgemeinen Steigerung des Wohlbefindens beitragen. Diese Erkenntnis ist nicht nur durch Studien belegt, sondern kann auch von vielen begeisterten Sängerinnen und Sängern aus eigener Erfahrung bestätigt werden. Ein mit vielen

Glücksmomenten verbundenes Erfolgserlebnis der ganz besonderen Art erlebt Chorleiterin Ingrid Ruf mit ihrem Chor „ImTakt“, bei dem junge und junggebliebene Menschen sich regelmäßig zum Singen treffen und auch schon einige gut besuchte Konzerte gegeben haben. Zu hören ist der Chor demnächst bei einem Konzert am 21. Oktober um 19.30 Uhr in der Auwaldhalle in Gundremmingen.

Es waren Ingrids Rufs Töchter Sabrina und Julia, beides aktive Sängerinnen im Rettenbacher Gesangverein, die vor Jahren den Wunsch geäußert hatten, etwas Fetziges und auch etwas in englischer Sprache singen zu dürfen. Da das nicht unbedingt zu dem traditionellen Repertoire des Gesangvereins passte, schlug die engagierte Chorleiterin den zwei Mädchen vor, in ihrem Freundeskreis die Werbetrommel für eine junge Gesangsgruppe zu rühren. Anscheinend trafen die beiden Teenager den richtigen Ton, denn schon bald wurde mit zwölf Sängerinnen, einem Tenor und einem Bass ein neuer Chor unter dem Namen „ImTakt“ aus der Taufe gehoben. Die Besetzung war geradezu ideal, so Ruf, um von Anfang an vierstimmige Stücke einzustudieren. Die Feuertaufe mit dem ersten Auftritt bestanden die jungen Sangesbegeisterten bereits vier Wochen nach der Gründung im Oktober 2007 mit Bravour, als alle Chöre der Verwaltungsgemeinschaft Offingen zu einem Konzert eingeladen hatten. Beim Kreischorkonzert 2009 in Wettenhausen konnte der junge Sängerkreis mit einem ansehnlichen Programm aufwarten und sich voll Stolz zum ersten Mal so richtig messen lassen mit den anderen teilnehmenden Chören.

Chor entwickelte sich über Mundpropaganda zu stattlicher Größe

Aus der anfänglich kleinen Truppe entwickelte sich im Laufe der Jahre eine Gemeinschaft von durchschnittlich 30 Sängerinnen und Sängern. Auch wenn der junge Chor – wie die meisten Vereine auch – von einer gewissen Fluktuation an Mitgliedern betroffen ist, die aus privaten Gründen ihren Wohnort wechseln oder zum Studieren in eine andere Stadt ziehen, so gibt es keine Nachwuchsprobleme. Eine gute Mundpropaganda sorgt dafür, dass sich immer wieder neue Sängerinnen und Sänger dem Chor anschließen, die große Freude an dem modernen Liedgut haben, das allwöchentlich einstudiert und gesungen wird.

Weitere Themen



NEUBURG

Neue Pächter für das „Pfafflinger“: Brüderpaar übernimmt Traditionsgaststätte am Schrannenplatz

Florian Lang



LANDKREIS AICHACH-FRIEDBERG

„Verhalten wie bei Hexenjagd“: 1300 Schweine sterben bei Stallbrand – und im Internet lodert der Hass

Michael Probst

Für Chorleiterin Ingrid Ruf ist es von ganz großer Bedeutung, dass alle Aktiven sich in der Gemeinschaft gut aufgehoben fühlen. Bei ihr ist jeder willkommen, der gerne singen möchte. In jeder Stimmlage gibt es gute Leistungsträger, die die nicht ganz so sicheren Sängerinnen und Sänger stützen, sodass am Ende die einstudierten Stücke nicht nur Spaß machen, sondern auch richtig gut klingen. Dieses Miteinander ist für die Chorleiterin das „A und O“ dessen, was die Qualität eines guten Chores auszeichnet und letztendlich auch zum Erfolg beiträgt. Besonders freut es sie, dass auf diese Weise viele junge Menschen den Weg zum gemeinsamen Singen gefunden haben.

Konzert "Junge Chöre singen ImTakt" in Gundremmingen

2011 wurde zum ersten Mal in Rettenbach ein Konzert veranstaltet mit dem Titel „Junge Chöre singen 'ImTakt' ", zu dem gleichgesinnte Sängerkreise eingeladen waren. Die Resonanz auf die Aufführung war so positiv, dass dieses Konzert seitdem alle zwei Jahre mit wechselnden Gastchören wiederholt wird.

In diesem Jahr bereichern am 21. Oktober um 19.30 Uhr zwei von Petra Grimm geleitete Chöre aus Leipheim das Programm, die CHORleriker und die CHORiosen.

Außerdem wird die Gruppe „Sing a Song“ aus Stetten auftreten, ein aus einem Projektchor entstandener relativ neuer Chor, der ebenfalls unter der Leitung von Ingrid Ruf steht.

Da die Gemeindehalle in Rettenbach nach dem Wasserschaden vom vergangenen Sommer immer noch gesperrt ist, freuen sich die Verantwortlichen des Konzertes, mit der Auwaldhalle in Gundremmingen einen adäquaten Ort für die lang geplante Aufführung zu haben. Das Programm ist auch dieses Jahr sehr gemischt und vielfältig zusammen gestellt und verspricht ein kurzweiliger Abend mit vielen Glanzpunkten zu werden. Der Eintritt beträgt neun Euro.